

Informationsblatt zum Datenschutz

Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. erhebt, speichert, nutzt und verarbeitet Daten zur persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Situation, zur Einkommens- und Vermögenslage und Schuldsituation sowie zum Stand der Beratung. Diese Daten sind für die Durchführung der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, insbesondere der Aufnahme von Verhandlungen mit den Gläubigern bzw. deren Vertretern und zur Durchführung von außergerichtlichen Vergleichen, Schuldenbereinigungen sowie dem Verbraucherinsolvenzverfahren erforderlich (Art. 6 DSGVO). Sie dienen in anonymisierter Form auch der statistischen Erhebung.

Folgende Daten werden erhoben, gespeichert, genutzt und verarbeitet:

- Persönliche Daten: Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, ggf. E- Mail-Adresse, Faxnummer, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Schulbildung, berufliche Bildung
- Familiäre Daten: Name und Geburtsdaten der Haushaltsmitglieder und ggf. weiterer unterhaltsberechtigter Personen (z.B. Kinder, die nicht im Haushalt leben)
- Wirtschaftliche Daten: Art und Höhe des eigenen Einkommens und der Familie, Ausgaben Familie, Art des Kontos (z.B. P-Konto)
- Schuldensituation: Name der Gläubiger und deren Vertreter, Art und Höhe der einzelnen Forderungen, existierende Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Gründe für die Überschuldung (z.B. Krankheit, Arbeitslosigkeit, Konsumverhalten), Beratungsergebnisse (z.B. vereinbarte Ratenzahlungen, Stundungen, Vergleiche, Verhinderung von Wohnungskündigungen, Stromsperren u.ä.)
- Stand der Beratung: laufende oder abgeschlossene Beratung, erfolgreiche Regulierung / Teilregulierung, erledigte Forderungen, Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens mit Daten aus dem Eröffnungsbeschluss

Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und auch Archivierung dieser Daten erfolgt nur mit einer **freiwilligen** Einwilligung der/des Ratsuchenden.

Diese Einwilligungserklärung kann die/der Ratsuchende jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft durch schriftliche Erklärung widerrufen.

Jede/r Ratsuchende hat Anspruch auf Auskunft über die von ihr/ihm erhobenen Daten und kann in Absprache mit der zuständigen Beratungsfachkraft innerhalb der Räume der Beratungsstelle Einblick in ihre/seine personenbezogenen Daten nehmen. Bei Fehlerhaftigkeit kann die/der Ratsuchende die Berichtigung verlangen.

Die Daten werden sowohl in einer elektronischen Datenbank als auch in einer Akte für den jeweiligen Schuldner gespeichert. Innerhalb der Beratungsstelle haben alle drei Beratungsfachkräfte und die Verwaltungskraft Zugang zu diesen Daten. Dies geschieht zu Vertretungszwecken, insbesondere bei Urlaub und/oder Krankheit.

In den Verhandlungen mit den Gläubigern werden Name und Adresse und bei Bedarf (zur besseren Identifizierung) das Geburtsdatum mitgeteilt. Die Gläubiger erhalten darüber hinaus Informationen zur familiären und wirtschaftlichen Lage (ohne Mitteilung des Arbeitgebers) sowie zur Schulden-situation, um ein Entgegenkommen der Gläubiger zu erreichen.

Die Beratungsstelle muss gegebenenfalls rechtliche Fragen und Probleme des Sachverhalts bzw. Einzelaspekte hiervon im Einzelfall von einem externen rechtlichen Berater bewerten lassen. Dazu ist die Übermittlung anonymisierter personenbezogener Daten bzw. Sachverhaltsunterlagen erforderlich. Diese Daten werden daher bei Bedarf in anonymisierter Form an die Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. übermittelt.

Die bei der Schuldnerberatungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. geführten Unterlagen werden fünf Jahre nach Abschluss oder Abbruch der Beratung vernichtet; bei Durchführung eines Insolvenzverfahrens gegebenenfalls auch erst ein Jahr nach Erteilung der Restschuldbefreiung. Dies betrifft auch die Unterlagen, die der Beratungsstelle überlassen wurden, sofern diese nicht zuvor zurückverlangt werden.

Die Mitarbeiter/Innen der Beratungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. gewährleisten jederzeit die Einhaltung der Datenschutzvorschriften gemäß der Datenschutz-Grundverordnung.

Alle Beratungsfachkräfte und die Verwaltungskraft sind an die datenschutzrechtliche Schweigepflicht gebunden.

Jede/r Ratsuchende kann ihre/seine Rechte aus der Verarbeitung ihrer/seiner personenbezogenen Daten gegenüber

- dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Birgit Vogt
Geschäftsführerin
Kontakt in Krisen e.V.
Magdeburger Allee 114-116
99086 Erfurt
Tel: 0361/ 749811-34
Fax: 0361/ 749811-39

bzw.

- dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen:

Verena Schmidt
Magdeburger Allee 114-116
99086 Erfurt
Tel: 0361/ 749811-34
Fax: 0361/ 749811-39

geltend machen.

Einwilligungserklärung nach Art. 7 DSGVO zur Datenerhebung, Datenspeicherung, Datennutzung und -verarbeitung

.....
Name, Vorname

Hiermit willige ich ein, dass die Beratungsfachkräfte und die Verwaltungskraft der Schuldner- und nach

§ 305 Abs. 1 InsO anerkannten Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. Daten zu meiner persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Situation, zu meiner Einkommens- und Vermögenslage und Schuldenituation sowie zum Stand der Beratung erheben, speichern, nutzen und verarbeiten dürfen.

Die Einwilligung beschränkt sich auf die Daten, die zur Durchführung der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung, insbesondere zur Kommunikation mit mir, zur Aufnahme von Verhandlungen mit meinen Gläubigern und zur Durchführung von außergerichtlichen Vergleichen, Schuldenbereinigungen sowie dem Verbraucherinsolvenzverfahren erforderlich sind (Art. 6 DSGVO).

Ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke personenbezogene Daten über mich - insbesondere Name, Wohnanschrift, Angaben zur persönlichen, familiären sowie zur wirtschaftlichen Situation (insbesondere Einkommensart und -höhe, Vermögen, Schulden) an Dritte - insbesondere an Gläubiger und deren Vertreter – nicht anonymisiert übermittelt werden.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Beratungsfachkräfte der obigen Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle zum Zweck der Klärung rechtlicher Fragen des Sachverhalts bzw. einzelner Aspekte im Einzelfall anonymisierte Fallschilderungen bzw. anonymisierte Sachverhaltsunterlagen an die Fachberatungsstelle für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen und Schuldenprävention der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V. übermitteln.

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit einen Anspruch auf Auskunft über die von mir erhobenen Daten habe. In Absprache mit den Beratungsfachkräften habe ich innerhalb der Räume der Beratungsstelle Einblick in meine personenbezogenen Daten. Bei Fehlerhaftigkeit habe ich Anspruch auf Berichtigung.

Ich bin über die verwendeten Dokumentationssysteme, die Übermittlungswege an Dritte (Post und/oder Fax) und die berufliche Schweigepflicht der Mitarbeiter/Innen der Beratungsstelle informiert.

Ich willige zudem in die Archivierung dieser Daten ein, solange dies zum Zweck der Durchführung der Beratung, der Begleitung im weiteren Verfahren und der statistischen

Auswertung erforderlich ist. Mir ist bekannt, dass die über mich bei der Schuldnerberatungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. geführten Daten und Unterlagen fünf Jahre nach Beendigung der Beratung gelöscht bzw. vernichtet werden; bei Durchführung eines Insolvenzverfahrens gegebenenfalls auch erst ein Jahr nach Erteilung der Restschuldbefreiung. Dies betrifft auch die Unterlagen, die ich der Beratungsstelle überlassen habe, sofern diese nicht zuvor von mir zurückverlangt werden.

Ich erkläre, dass meine Einwilligung freiwillig und ohne Zwang erfolgt.

Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft durch schriftliche Erklärung widerrufen.

Die Mitarbeiter/Innen der Beratungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. gewährleisten jederzeit die Einhaltung der Datenschutzvorschriften gemäß der Datenschutz-Grundverordnung.

Mir ist bekannt, dass ich meine Rechte aus der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gegenüber

- dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Kontakt in Krisen e.V.
Magdeburger Allee 114-116
99086 Erfurt
Tel: 0361/ 749811-34
Fax: 0361/ 749811-39

bzw.

- dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen:

Verena Schmidt
Magdeburger Allee 114-116
99086 Erfurt
Tel: 0361/ 749811-34
Fax: 0361/ 749811-39

geltend machen kann.

.....

Ort/ Datum

.....

Unterschrift

Ich habe das Informationsblatt der Beratungsstelle zum Datenschutz erhalten

.....

Ort/ Datum

.....

Unterschrift

Einwilligungserklärung in den Austausch per E-Mail

.....
Name, Vorname

Ich erkläre hiermit meine Einwilligung, dass über meine E-Mail-Adresse der Kontakt und Informationsaustausch (zu Fragen, Antworten, Terminabsprachen, Sachstand usw.) mit meiner Beratungsfachkraft bzw. deren Vertretung stattfindet und hierüber auch Unterlagen als Mail-Anhang meinerseits und vonseiten der Beratungsstelle ausgetauscht werden dürfen.

Mir ist bekannt, dass ich dafür Sorge tragen muss, dass der Schuldnerberatungsstelle des „Kontakt in Krisen“ e.V. jederzeit meine aktuelle E-Mail-Adresse zur Verfügung steht.

Mir ist bewusst, dass es sich um keine gesicherte Verbindung und somit Datenübertragung handelt.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift